

Spenden statt (An)kaufen:
Lamarr-Weihnachtskrippe
von HFA—Studio kommt ins
Volkskundemuseum Wien



Wien, 19. Dezember 2025

Mit einer außergewöhnlichen Spendenaktion zur Weihnachtszeit sorgte die Wiener Markenagentur **HFA-Studio** für große öffentliche Aufmerksamkeit: Die Bauruine des Immobilienprojektes „Lamarr“ von René Benko auf der Wiener Mariahilfer Straße wurde als Weihnachtskrippe nachgebaut, um Spenden für die **Gruft der Caritas der Erzdiözese Wien** zu sammeln. Nun findet das Werk seinen dauerhaften Platz im **Volkskundemuseum Wien**.

Für eine Spende von **3.330 Euro** zugunsten der Gruft übergibt HFA-Studio die Lamarr-Weihnachtskrippe an die Sammlung des Volkskundemuseum Wien. Das Objekt verbindet zeitgenössische Gesellschaftskritik mit aktuell adaptiertem Kunsthandwerk und setzt ein deutliches Zeichen für Solidarität und soziale Verantwortung.



Das Volkskundemuseum Wien sammelt und erforscht als ethnografisch-kulturhistorische Institution seit Beginn ihres Bestehens Weihnachtskrippen. In den letzten Jahren wurden diese so speziell anmutenden Objekte vor allem als religiös-ideologisch durchsetzter Gegenstände auch kritisch analysiert und historisch eingeordnet. Mit der Weihnachtskrippe von HFA-Studio wird die 130-jährige Sammlung um eine bedeutsame, aktuell überaus notwendige Perspektive erweitert.

„Diese Weihnachtskrippe, die von HFA-Studio mit hochkarätiger handwerklicher Expertise und unter fachkundiger Supervision des Wiener Krippenvereins gebaut wurde, erblickt genau zur richtigen Zeit das Licht der Welt. Aus den Ruinen des Schneeballkapitalismus heraus mahnt uns das Neugeborene zu Solidarität sowie zur Sorge um unsere gesellschaftlichen und demokratischen Werte. Sie wird ein künftiges Highlight unserer Sammlungen sein – ein Objekt, das uns einen Spiegel vorhält“, so **Matthias Beitzl**, Direktor des Volkskundemuseum Wien.



Auch HFA–Studio zeigt sich bewegt vom Ausgang der Aktion:

„Es ist überwältigend, welche Aufmerksamkeit wir für die Gruft schaffen konnten. Dass die Krippe nun im Museum landet, ist etwas ganz Besonderes. Hoffentlich trägt sie dazu bei, dass man sich auch künftig daran erinnert, mit welcher Gier und welchem Größenwahn rund um Benko dieses Desaster entstanden ist“, so **Leo-Constantin Scheichenost**, HFA–Studio.

Die **Lamarr-Weihnachtskrippe** ist noch bis **2. Februar 2026** im Schaufenster des **HFA–Studios in Wien-Neubau** (Burggasse 24) zu sehen. Sämtliche Spenden kommen direkt der Gruft der Caritas zugute.



Hier geht es zum Pressekit.

Volkskundemuseum Wien

Johanna Amlinger

+43 1 406 89 05.57

presse@volkskundemuseum.at

www.volkskundemuseum.at

